

**Deputation für Gesundheit**  
**(staatlich)**  
**Sitzungsprotokoll der 11. Sitzung**

18. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2011 - 2015

Sitzungstag <b>07.11.2012</b>	Sitzungsbeginn <b>16:05 Uhr</b>	Sitzungsende <b>17:40 Uhr</b>	Sitzungsort <b>Sitzungssaal 120 Rembertiring 8-12</b>
----------------------------------	------------------------------------	----------------------------------	--

**Teilnehmer/innen:**

siehe anliegende Anwesenheitsliste

**Tagesordnung:**

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 25.09.2012
- TOP 3 Umschichtung von Krankenhausfördermitteln L-57-18/S-29-18
- TOP 4 Bericht zur Fortschreibung des Landeskrankenhausplans 2010 – 2015 L-58-18  
hier: Nuklearmedizin
- TOP 5 „Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Verordnung über eine Schiedsstelle nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz“ L-59-18
- TOP 6 Bericht der staatlichen Deputation für Gesundheit zum Antrag der Fraktion der CDU vom 20.03.2012 mit dem Titel „Legal Highs“ verbieten“ L-60-18  
(Drucksache 18/306)
- TOP 7 Berufskrankheiten-Beratung im Land Bremen L-61-18  
Zwischenbilanz und Verstetigung
- TOP 8 Jahresbericht 2011 der Gewerbeaufsicht der Freien Hansestadt Bremen L-62-18
- TOP 9 Bericht der Verwaltung zur Gesundheitswirtschaft L-63-18
- TOP 10 Bericht der Gesundheitsämter Bremen und Bremerhaven L-64-18
- TOP 11 Umsetzung der „Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ L-65-18/S-30-18

- Verwaltungsvereinbarung Bund – Länder
- Länderspezifisches Gesamtkonzept Bremen
- Kommunale Rahmenkonzepte Frühe Hilfen

TOP 12 Verschiedenes

<b>TOP 1</b>	<b>Genehmigung der Tagesordnung</b>	
--------------	-------------------------------------	--

Frau Senatorin Jürgens-Pieper begrüßt die Deputierten, die Gäste sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer. Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Fassung einstimmig beschlossen. Sie informiert die Anwesenden über die Abwesenheit der Fraktion DIE LINKE.

<b>TOP 2</b>	<b>Protokoll der Sitzung vom 25.09.2012</b>	
--------------	---	--

Das Protokoll der Sitzung vom 25.09.2012 wird einstimmig genehmigt.

<b>TOP 3</b>	<b>Umschichtung von Krankenhausfördermitteln</b>	<b>L-57-18/S-29-18</b>
--------------	--	------------------------

Frau Senatorin Jürgens-Pieper führt in die Vorlage ein. Eine Aussprache zu der Vorlage „Umschichtung von Krankenhausfördermitteln“ erfolgt nicht.

**Beschluss:** einstimmig

1. Die staatliche Deputation für Gesundheit stimmt der vorgesehenen Verwendung nicht verbrauchter Fördermittel in Höhe von rd. 97 T€ für eine vorzeitige Auszahlung eines Teils der für das Jahr 2013 vorgesehenen Fördermittelrate für das Krankenhausbauprojekt "Umstrukturierung und Sanierung des OP-Funktionsbereiches und der Zentralsterilisation" des Roten-Kreuz-Krankenhauses zu.
2. Die staatliche Deputation für Gesundheit ermächtigt die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, im Wege des Verwaltungshandelns die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen einschließlich der notwendigen Umschichtun-

gen zwischen den Haushalten von Land und Stadt Bremen zur Umsetzung des Investitionsprogramms 2012 zu schaffen.

<b>TOP 4</b>	<b>Bericht zur Fortschreibung des Landeskrankenhausplans 2010 – 2015</b>  <b>hier: Nuklearmedizin</b>	<b>L-58-18</b>
--------------	---	----------------

Frau Senatorin Jürgens-Pieper führt in die Vorlage ein. Eine Aussprache zu der Vorlage „Bericht zur Fortschreibung des Landeskrankenhausplans 2010 – 2015 - hier: Nuklearmedizin“ erfolgt nicht.

**Beschluss:** einstimmig

Die staatliche Deputation für Gesundheit stimmt der unveränderten Fortschreibung des Landeskrankenhausplans im Gebiet der Nuklearmedizin am Klinikum Bremen Mitte zu.

<b>TOP 5</b>	<b>„Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Verordnung über eine Schiedsstelle nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz“</b>	<b>L-59-18</b>
--------------	---	----------------

Frau Senatorin Jürgens-Pieper führt in die Vorlage ein. Eine Aussprache zu der Vorlage „Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Verordnung über eine Schiedsstelle nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz“ erfolgt nicht.

**Beschluss:** einstimmig

Die staatliche Deputation für Gesundheit stimmt dem Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Verordnung über eine Schiedsstelle nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz zu.

<b>TOP 6</b>	<b>Bericht der staatlichen Deputation für Gesundheit zum Antrag der Fraktion der CDU vom 20.03.2012 mit dem Titel „ ‚Legal Highs‘ verbieten“  (Drucksache 18/306)</b>	<b>L-60-18</b>
--------------	---	----------------

Der Deputierte Herr Bensch informiert, dass die CDU dem ersten Teil des Beschlusses zustimmt, die Ablehnung des Antrags jedoch nicht mit trägt.

**Beschluss:**

*Einstimmig*

Die Deputation für Gesundheit leitet der Bremischen Bürgerschaft (Land) den beigefügten Bericht zu.

*Die Deputierten der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN stimmen dem nachfolgenden Beschlussteil zu. Die Deputierten der CDU lehnen diesen ab.*

Die Deputation für Gesundheit empfiehlt der Bremischen Bürgerschaft (Land) den Antrag der Fraktion der CDU vom 20.03.2012 mit dem Titel „ ‚Legal Highs‘ verbieten“ (Drucksache 18/306) abzulehnen.

<b>TOP 7</b>	<b>Berufskrankheiten-Beratung im Land Bremen  Zwischenbilanz und Verstetigung</b>	<b>L-61-18</b>
--------------	---	----------------

Frau Senatorin Jürgens-Pieper führt in die Vorlage ein. In der Aussprache wird die mangelnde Beteiligung der Berufsgenossenschaft kritisiert; dieser Kritik solle durch einem ergänzten Beschlussvorschlag und durch einen Brief des Ressorts an die Berufsgenossenschaft Rechnung getragen werden.

**Beschluss:** einstimmig

1. Die staatliche Deputation für Gesundheit nimmt den Zwischenbericht zum Projekt „Wissenstransfer zur präventiven Unterstützung von Betrieben zur Verhinderung von Berufskrankheiten“ zur Kenntnis.

2. Die staatliche Deputation für Gesundheit bittet die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, eine entsprechende Aufgabenübertragung an die Arbeitnehmerkammer zur Beratung von Berufskrankheiten Betroffenen dem Senat zur Beschlussfassung zuzuleiten.
3. Die staatliche Deputation für Gesundheit bittet die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, sich in einem Schreiben an die Berufsgenossenschaft zu wenden.

<b>TOP 8</b>	<b>Jahresbericht 2011 der Gewerbeaufsicht der Freien Hansestadt Bremen</b>	<b>L-62-18</b>
--------------	--	----------------

Frau Senatorin Jürgens-Pieper führt in die Vorlage ein. Herr Henschen von der Gewerbeaufsicht Bremen gibt vertiefte Hinweise zum Jahresbericht. Es erfolgt eine kurze Aussprache.

**Beschluss:** einstimmig

Die staatliche Deputation für Gesundheit nimmt den Jahresbericht 2011 der Gewerbeaufsicht der Freien Hansestadt Bremen zur Kenntnis.

<b>TOP 9</b>	<b>Bericht der Verwaltung zur Gesundheitswirtschaft</b>	<b>L-63-18</b>
--------------	---	----------------

Frau Senatorin Jürgens-Pieper führt in die Vorlage ein. Frau Fafflock von der Wirtschaftsförderung Bremen gibt vertiefte Hinweise zum Bericht. Es erfolgt eine kurze Aussprache.

**Beschluss:** einstimmig

Die staatliche Deputation für Gesundheit nimmt den Bericht der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit zur Kenntnis.

<b>TOP 10</b>	<b>Berichte der Gesundheitsämter Bremen und Bremerhaven</b>	<b>L-64-18</b>
---------------	---	----------------

Frau Senatorin Jürgens-Pieper führt in die Vorlage ein. Frau Stadträtin Lückert (Bremerhaven) und Herr Dr. Dullin (Bremen) geben vertiefte Hinweise zu den Berichten der jeweiligen Gesundheitsämter. Frau Stadträtin Lückert fokussiert zudem die Krätzeproblematik in Bremerhaven und die finanzielle Schwierigkeit einer medikamentösen Behandlung. Herr Möckel wird als neuer Amtsarzt in Bremerhaven vorgestellt.

**Beschluss:** einstimmig

Die staatliche Deputation für Gesundheit nimmt die Berichte zur Kenntnis.

<b>TOP 11</b>	<b>Umsetzung der „Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“</b>	<b>L-65-18/S-30-18</b>
---------------	---	------------------------

Frau Senatorin Jürgens-Pieper erläutert das weitere Vorgehen. Anlässlich der Frage einer Einbeziehung des Hebammenverbandes wird einvernehmlich vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag so zu ändern, dass die Ressorts in Gespräche mit dem Hebammenverband zur Frage einer möglichen Beteiligung im Netzwerk eintreten.

**Beschluss:** einstimmig

Die staatliche Deputation für Gesundheit nimmt das integrierte länderspezifische Gesamtkonzept zur Kenntnis und ermächtigt die Verwaltung zur Umsetzung.

Sie stimmt dem auf Landesebene abgestimmten Vergabevorschlag der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen zur Verwendung der Drittmittel aus der Bundesinitiative zu.

Sie bittet die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen um die Weiterleitung der Berichterstattung über die Umsetzung der Bundesinitiative sowie darum, gemeinsam mit der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit Gespräche mit dem Hebammenverband aufzunehmen um zu klären, wie dieser im Netzwerk beteiligt werden kann.

<b>TOP 12</b>	<b>Verschiedenes</b>	
---------------	----------------------	--

Zu dem TOP 12 „Verschiedenes“ liegt kein Aussprachebedarf vor.

---

Senatorin

---

Sprecher

---

Protokollantin